

ZIG-News – Einblick in die Augsburger Gesundheitsforschung

SoSe 2019
13. Ausgabe

Sehr geehrte Damen und Herren,

das ZIG widmet sich mit den Forschungsbereichen Sterben und Lebensende, Prävention und Digitalisierung Themenfeldern, die einer interdisziplinären Betrachtungsweise bedürfen und auch gesellschaftlich hochaktuell sind. Themen wie die zunehmende Optimierung des Selbst und die Entgrenzung der Gesundheit, die wachsenden Gestaltungsräume im Hinblick auf die letzte Lebensphase sowie die voranschreitende Digitalisierung transformieren unseren individuellen Alltag ebenso wie unser Zusammenleben. Die Aktualität solcher Themen wird inzwischen in der Politik erkannt und durch entsprechende Erklärungen und Fördermaßnahmen auf Länder-, Bundes- und EU-Ebene ganz konkret zum Ausdruck gebracht. [Rahmenprogramme wie die zur Gesundheitsforschung der Bundesregierung](#), die Digitalisierung als zentrale Leitlinie benennen, verweisen darauf.

Wir sind überzeugt davon, dass sich die Augsburger Gesundheitsforschung im Kontext solcher umfassender Entwicklungen und damit einhergehender Forschungsfelder erst durch interdisziplinäre Forschung und das damit verbundene Zusammenwirken vielfältiger Expertisen wirksam entfalten und dadurch deutlich an Sichtbarkeit gewinnen kann. Wir freuen uns, wenn Sie gemeinsam mit uns im Rahmen von unterschiedlichen Aktivitäten – von Fachtagungen über öffentliche Veranstaltungen bis hin zu Nachwuchsworkshops – zur wachsenden Sichtbarkeit des Augsburger Standorts im Bereich der interdisziplinären Gesundheitsforschung beitragen.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Helena Bilandzic
Geschäftsführende Direktorin

Dr. Julia von Hayek
Wissenschaftliche Geschäftsführerin

AUS DEM ZIG

AKTUELLE NEWS

Studentische/Wissenschaftliche Hilfskräfte gesucht

Ab sofort sucht das ZIG studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte (m/w/d) für den Geschäftsbereich des ZIG.

Die Aufgabenbereiche umfassen:

- Recherchearbeiten zu aktuellen Forschungsthemen
- Unterstützung bei Antragsstellungen
- Öffentlichkeitsarbeit (insbes. Pflege des Internetauftritts des ZIG)

- Vorbereitung und Unterstützung von Veranstaltungen
- Unterstützung der Geschäftsführung bei ihrer täglichen Arbeit

Interessierte können sich jederzeit per Email mit ihrem Lebenslauf an Dr. Julia von Hayek ([von-hayek@zig.uni-augsburg.de](mailto:jon-hayek@zig.uni-augsburg.de)) wenden.

Aktuelle Auftragsforschung am ZIG

Aktuell arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am ZIG an mehreren Forschungsaufträgen:

- Unter Leitung von Prof. Dr. Robert Nuscheler (Gesundheitsökonomik) wird für das Gesundheitsamt Augsburg eine Bedarfs- und Bestandsanalyse durchgeführt. Die Analyse, die demnächst abgeschlossen sein wird, dient der Geschäftsstelle der *Gesundheitsregion^{plus}* der Stadt Augsburg als Grundlage, um eine zielgerichtete sektorenübergreifende Zusammenarbeit regionaler Akteure des Gesundheitssystems durch geeignete Kommunikations- und Koordinationsstrukturen zu fördern.
- Zudem wird vom ZIG unter Leitung von Prof. Dr. Werner Schneider (Soziologie) für die Dauer von drei Jahren eine am Christophorus Hospiz Verein e. V. (CHV) in München eingerichtete und vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGp) finanzierte Fachstelle zur Hospiz- und Palliativkompetenz für stationäre Einrichtungen der Altenhilfe in Stadt und Landkreis München wissenschaftlich begleitet.

INFORMATIONEN AUS DEM ZIG

ZIG-Klausurtagung Anfang Mai

Die 2. Klausurtagung des ZIG fand von Freitag, den 3. Mai 2019, bis Samstag, den 4. Mai 2019, im Tagungs-, Bildungs- und Kulturzentrum des Bezirks Schwaben in Kloster Irsee statt. In einer von der täglichen Arbeit entlasteten Umgebung wurden im Rahmen von vier Projektgruppen Forschungsprofile des ZIG sowie konkrete Projektvorhaben diskutiert, erarbeitet und konkretisiert.



Auf der nächsten Mitgliederversammlung im Juli wird ausführlicher hierüber berichtet.

Mitgliederversammlung im Sommersemester 2019

Die nächste Mitgliederversammlung des ZIG findet am Mittwoch, den 24. Juli 2019, um 16 Uhr im Raum 4013 in der ZIG-Geschäftsstelle im Sigma-Technopark statt. Nähere Informationen hierzu erhalten die Mitglieder zu gegebener Zeit.

Treffen des Beirats mit den Mitgliedern im Herbst 2019

Wie bereits angekündigt, findet am Dienstag, den 17. September 2019, ein Treffen der Mitglieder des ZIG mit den Mitgliedern des ZIG-Beirats statt. Ziel dieses Zusammenkommens wird es sein, dem Beirat interdisziplinäre Vorhaben am ZIG vorzustellen, um sich hierzu anschließend intensiv auszutauschen. Wir möchten alle Mitglieder des ZIG herzlich dazu einladen, sich diesen Termin freizuhalten. Weitere Informationen an die Mitglieder hierzu folgen zu gegebener Zeit.

AUS DEN FORSCHUNGSPROJEKTEN

Studie ‚Untersuchung der Bewertungsverfahren für neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) im Hinblick auf die Grundsatzfrage des Zugangs neuer Methoden und der damit verbundenen Förderung der Innovationsoffenheit‘ (Prof. Dr. Ulrich M. Gassner, Rechtswissenschaften) – Studienbeginn

Ziel der Studie ist eine umfassende wissenschaftliche Auswertung und Analyse der für Bewertungsverfahren des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) und die damit zusammenhängenden Regelungsbereiche geltenden Rahmenbedingungen. Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei Tendenzen der sozialgerichtlichen Rechtsprechung, die Intentionen des Reformgesetzgebers zu konterkarieren. In einem zweiten Schritt sollen konkrete Regelungsvorschläge hinsichtlich des Zugangs neuer Methoden in die GKV-Versorgung bzw. – subsidiär – auf die Formulierung von Änderungs- oder Konkretisierungsbedarf an den bestehenden gesetzlichen Regelungen zum Methodenbewertungsverfahren des G-BA formuliert werden. [Weitere Informationen](#)

Projekt ‚Anthropomorphe Übertragungen als Konstitutivum der Begegnung von Mensch und Künstlicher Intelligenz‘ (PD Dr. Birte Platow, Religionspädagogik) – Projektbeginn

Im Rahmen des Projekts wird der Frage nachgegangen, wie sich die Selbstwahrnehmung von Individuen und ihre Identitätskonstruktionen im Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) basierten Systemen verändern. Ausgangspunkt ist die Beobachtung, dass sich in der Begegnung von Mensch und KI implizit und unbewusst der traditionelle Referenzrahmen anthropologischer Beschreibungen vom Menschen verändert. Im Zuge zunehmender digitaler Repräsentationen des Menschen werden Mensch und KI nämlich in komplementärer Bezogenheit Größen eines (meist funktional bestimmten) Referenzsystems. Auf Basis einer qualitativen Studie werden idealtypische Begegnungssituationen beschrieben sowie die situativen Muster und Strategien der Selbstwahrnehmung. In einem anschließenden hermeneutischen Teil werden die Ergebnisse und Fragestellungen vor dem Hintergrund christlicher Anthropologie und Ethik diskutiert. Dabei geht es auch um die Frage einer zukunftsorientierten Bildung aus religionspädagogischer Perspektive. [Weitere Informationen](#)

Projekt ‚Resident scheduling in teaching hospitals with the use of quantitative methods‘ (Prof. Dr. Jens O. Brunner, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät/Geschäftsführender Direktor des UNIKA-T) – DFG-Forschungsförderung

Das Forschungsprojekt von Prof. Dr. Brunner, Lehrstuhlinhaber des UNIKA-T am Universitätsklinikum Augsburg, befasst sich mit der strategischen und taktisch-operativen Ausbildungsplanung von Assistenzärztinnen und -ärzten. Neben der Entlastung des medizinischen Personals, das derzeit für den Planungsprozess verantwortlich ist, erhöht dieses Forschungsprojekt die Berechenbarkeit der Ausbildungsgestaltung. Dies gibt den Krankenhäusern die Möglichkeit, die Qualität ihrer Ausbildung und damit auch ihre Attraktivität im Vergleich zu anderen Krankenhäusern zu erhöhen. Vorgesetzte aus verschiedenen Abteilungen können den Wissensstatus der Assistenzärztinnen und -ärzte genauer beurteilen und somit auch bei veränderter Zusammensetzung von Teams das Leistungsniveau entsprechend hochhalten. Neben der mathematischen Modellierung der Probleme und der Entwicklung genauer und heuristischer Lösungsansätze findet eine praxisorientierte Überprüfung der Verfahren durch Kooperationspartner statt. [Weitere Informationen](#)

Projekt ‚SAVOIR‘ (Prof. Dr. Werner Schneider, Soziologie) – Abschluss der Datenerhebung in Teilprojekt 3

2017 startete das Teilprojekt 3 des Verbundprojekts *SAVOIR – Evaluierung der SAPV-Richtlinie: Outcomes, Interaktion, Regionale Unterschiede*. Das am ZIG angesiedelte Teilprojekt mit dem Titel ‚Was ist gute Versorgungspraxis – Versorgungsqualität aus Sicht von SAPV-Teams und weiterer Leistungserbringer in der SAPV‘ beinhaltet die bundesweite Erhebung und Auswertung empirischer Daten. Im März 2019 wurden nun, wie geplant, die 10 qualitativen ethnographischen Einzelfallstudien zu ausgewählten SAPV-Diensten abgeschlossen. Es konnten über 100 Interviews mit Mitgliedern von SAPV-Teams und Netzwerkpartnern geführt werden. Außerdem konnten Palliative Care-Fachkräfte sowie Palliativmedizinerinnen und -mediziner bei über 30 Hausbesuchen begleitet werden und das Forschungsteam konnte an 20 Fallbesprechungen teilnehmen. Bei einem Treffen in Frankfurt am Main kam es Mitte Februar 2019 im Rahmen des Verbundprojektes zu einem regen Austausch mit den anderen zeitgleich zur SAPV forschenden Projekten APVEL (Nordrhein-Westfalen) und ELSAH (Hessen). [Weitere Informationen](#)

Projekt ‚TransPaC‘ (Prof. Dr. Werner Schneider, Soziologie) – Interviews mit Patientinnen, Patienten und Zugehörigen

In Phase zwei des Projekts *Transitions in Palliative Care (TransPaC) – Comparison of pathways in two different hospital settings* werden Interviews mit Patientinnen und Patienten und deren Zugehörigen geführt, die auf der Palliativstation des Universitätsklinikums Augsburg oder von ambulanten palliativ-hospizischen Diensten versorgt und begleitet werden. Ziel dieser Projektphase ist es, subjektive Erfahrungen mit dem Schnittstellenmanagement im jeweiligen Versorgungskontext zu erfassen. Zuvor wurden Experteninterviews mit leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gesundheitswesen geführt und es wurde eine retrospektive Auswertung von Patientenakten durchgeführt, um typische Patientenverläufe und Schnittstellenproblematiken zu identifizieren. Im Fokus des Projekts stehen der Vergleich von schnittstellenübergreifenden Versorgungsverläufen und die unterschiedlichen palliativen Versorgungsnetzwerke an den beiden Standorten Bonn und Augsburg. [Weitere Informationen](#)

Projekt ‚SeLeP‘ (Prof. Dr. Werner Schneider, Soziologie; Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl, Moraltheologie/Ethik) – Untersuchung zum Stellenwert von Selbstbestimmung und Würde innerhalb der Lebens- und Sterbewelt Pflegeheim

Im Februar 2019 startete am ZIG das interdisziplinäre Forschungsprojekt *Selbstbestimmtes Leben im Pflegeheim (SeLeP). Die Würde des pflegebedürftigen Menschen in der letzten Lebensphase*. Im Zentrum von *SeLeP* steht die Frage, wie ‚das Heim‘ als wichtige gesundheitliche Versorgungseinrichtung und zentraler Lebensort vor allem für Ältere seine Pflegepraxis so ausrichten kann, dass im täglichen Miteinander für die Bewohnerinnen und Bewohner – von der Aufnahme im Heim bis hin zur Sterbephase – ein möglichst ‚gutes Leben‘ und schließlich auch ein ‚gutes Sterben‘ ihren Platz finden können. Als Orientierungsmuster gelten hierbei Ansprüche auf Selbstbestimmung, wechselseitiger Achtung und würdevollen Umgang, wie sie bspw. als normative Anforderungen in der Pflege-Charta zu finden sind. Vor diesem Hintergrund geht es in diesem Projekt darum, mit Hilfe eines Mixed-Methods-Forschungsdesigns die praktischen Möglichkeiten und Grenzen der Implementation einer hierfür förderlichen Kultur der Sorge im Alltag von Heimen auszuloten. Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Projekt sind Pia Heutling (evangelische Theologie/Moraltheologie) sowie Moritz Hillebrecht und Christina Greißl (beide Soziologie). [Weitere Informationen](#)

Projekt ‚Entwicklung von Grundlagen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) an der Universität Augsburg‘ (Prof. Dr. H.-P. Brandl-Bredenbeck, Sportpädagogik; Prof. Dr. Werner Schneider, Soziologie) – Projektbeginn

Mit der Entwicklung eines konzeptionell fundierten und systematischen Betrieblichen Gesundheitsmanagements beschäftigt sich das zum 1. Januar 2019 gestartete Projekt *Entwicklung von Grundlagen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) an der Universität Augsburg*. Das am ZIG angesiedelte Projekt wird von der Techniker Krankenkasse unterstützt und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Als erste Meilensteine sind ein Strategie-Workshop mit allen relevanten Akteuren sowie eine Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu gesundheitsrelevanten Ressourcen und Belastungen vorgesehen. Auch werden konkrete gesundheitsförderliche Maßnahmen entwickelt, implementiert und evaluiert. Langfristiges Ziel ist die Entwicklung eines zukunftsfähigen und für die Universität Augsburg passgenauen Konzepts für ein Betriebliches Gesundheitsmanagement. [Weitere Informationen](#)

Projekt ‚Stark durch Bewegung‘ (Prof. Dr. Hans Peter Brandl-Bredenbeck, PD Dr. Ulrike Röger-Offergeld und Christina Rogler, alle Sportpädagogik bzw. Sportwissenschaft) – Projektbeginn

Beginnend mit dem 1. April 2019 hat der Lehrstuhl für Sportpädagogik gemeinsam mit der Stadt Augsburg als Partner von der Landeszentrale für Gesundheit den Zuschlag für ein bis zum 31. März 2022 laufendes Projekt erhalten. Hauptziel des Projekts mit dem Titel *Stark durch Bewegung – ein Projekt zur Gesundheitsförderung über Bewegung für sozial benachteiligte Frauen in Augsburg* ist es, sozial benachteiligten Frauen, die sich bislang wenig oder gar nicht bewegen, einen besseren Zugang zu Bewegung zu verschaffen und damit ihre Gesundheit zu fördern. Dabei gilt es – unter Einbeziehung der Frauen (Partizipation) – bedarfs- und bedürfnisgerechte gesundheitsorientierte Sport- und Bewegungsaktivitäten für die Zielgruppe zu entwickeln und zu evaluieren. Des Weiteren wird die Schaffung nachhaltiger Strukturen zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung im kommunalen Setting der Stadt Augsburg angestrebt. Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie in Kürze auf der Homepage des ZIG in der Rubrik Forschung: Prävention.

PUBLIKATIONEN



Duttge, G. & Lenk, C. (2019): ‚Das sogenannte Recht auf Nichtwissen‘

Der neu erschienene Band *Das sogenannte Recht auf Nichtwissen. Normatives Fundament und anwendungspraktische Geltungskraft* bündelt wesentliche ethische, humangenetische, psychiatrische und juristische Erkenntnisse zur Thematik der kontextabhängigen rechtspraktischen Operationalisierung eines Rechtsanspruchs auf Nichtwissen im Bezugsrahmen des jüngst in Kraft getretenen Gendiagnostikgesetzes. Neben einschlägigen Fachexpertinnen und -experten der vier genannten Disziplinen beziehen weitere namhafte Expertinnen und Experten vertiefend Stellung zu den Ergebnissen und aktuellen Entwicklungen, darunter auch die beiden ZIG-Mitglieder Dr. des. Debora Frommeld (Gesundheitssoziologie) zum Thema ‚Ethische und soziologische Aspekte des Rechtes auf Nichtwissen‘ und Prof. Dr. Klaus Arntz (Philosophie/Angewandte Ethik) zum Thema ‚Das Recht auf Nichtwissen im Kontext prädiktiver Medi-



zin - Anmerkungen aus ethischer Sicht‘.

[Weitere Informationen](#)

Dissertation von Maria Christina Müller (Geschichte) (2019): ‚Zwischen »Wahn« und »Wirklichkeit« – Teufel, Gott und Magnetismus in der Psychiatrie Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Zweiten Weltkrieg‘

In ihrer Dissertation untersucht die Historikerin Maria Christina Müller von Ärztinnen und Ärzten dokumentierte Wahnvorstellungen der Jahre 1849 bis 1939 in Kreis-, Heil- und Pflegeanstalten bei Kaufbeuren. In Hunderten von historischen Krankenakten ist von Teufel und Gott, von technischem Fortschritt und Magischem, von giftigen Substanzen und Beeinflussung durch Hypnose die Rede. Diese Krankenakten vergleicht die Autorin mit Artikeln örtlicher Tageszeitungen, denn bestimmte Themen und Ereignisse der Artikel lassen sich auch in den Krankenakten der unter Wahnvorstellung leidenden Patientinnen und Patienten wiederfinden. So kann die Autorin belegen, dass die Wahnvorstellungen in hohem Maße vom gesellschaftlich-kulturellen Umfeld der Patientinnen und Patienten beeinflusst wurden. Zudem hing die Entscheidung, was außerhalb der Norm lag und was nicht, erheblich von der Sichtweise und dem Wissen der jeweils behandelnden Psychiaterinnen und Psychiater ab.

[Weitere Informationen](#)



Gassner, U. & von Hayek, J. & Manzei, A. & Steger, F. (2018): ‚Geschlecht und Gesundheit‘

Der erste Band der Buchreihe *Gesundheitsforschung. Interdisziplinäre Perspektiven (G.IP)* ist im November des vergangenen Jahres unter dem Titel *Geschlecht und Gesundheit* erschienen. Darin befassen sich Expertinnen und Experten aus Medizin, Biologie, Ethik, Jura, Public Health, Soziologie, Kommunikationswissenschaft, Psychologie und Pflegewissenschaft mit dem Zusammenhang von Geschlecht und Gesundheit und reflektieren hierzu die neusten Forschungsergebnisse. Kürzlich ist zu diesem Band eine [aktuelle Rezension](#) veröffentlicht worden.

Der zweite Band zum Themenbereich *Umwelt und Gesundheit* ist bereits in Vorbereitung und soll Ende dieses Jahres veröffentlicht werden.

[Weitere Informationen](#)

Weitere interdisziplinäre Publikationen von Mitgliedern des ZIG

Lindner, J. F. & Schlögl-Flierl, K. (2019): ‚Kinderwunsch auf Eis gelegt. Social Egg Freezing aus rechtlicher und ethischer Sicht‘; in: HerKorr 73/5 (2019), 26-29.

VERANSTALTUNGEN DES ZIG, SEINER MITGLIEDER UND PARTNER



Berufungsvortrag: W3-Professur für Psychiatrie und Psychotherapie

Im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens für die W3-Professur ‚Psychiatrie und Psychotherapie‘ finden am Mittwoch, den 15. Mai 2019, zwischen 8 Uhr und 13 Uhr in der Mehrzweckhalle am Bezirkskrankenhaus Augsburg (Dr.-Mack-Str. 1, 86156 Augsburg) insgesamt sieben Berufungsvorträge statt. [Weitere Informationen](#)



Fortsetzung der Ausstellung ‚Augsburger Pflanzenbücher‘ in der Zentralbibliothek der Universität Augsburg

Am Donnerstag, den 23. Mai 2019, wird um 18 Uhr in der Ausstellungshalle der Zentralbibliothek der Universität Augsburg die Ausstellung ‚Augsburger Pflanzenbücher‘ mit einem Vortrag des emeritierten Germanisten Prof. Dr. Albrecht Greule von der Universität Regensburg eröffnet. Prof. Greule referiert zum Thema *Heilpflanzen in der Namenkunde*. Vom 24. Mai an ist die Ausstellung in der Ausstellungshalle der Zentralbibliothek (im Obergeschoss des Eingangsbereichs) Montag bis Freitag jeweils von 8:30 Uhr bis 21:30 Uhr geöffnet. Einladungen zur Ausstellungseröffnung werden in Kürze folgen. [Weitere Informationen](#)



Gesundheitstag an der Universität Augsburg

Am 6. Juni 2019 organisiert der Arbeitskreis Gesundheit bereits zum 8. Mal den Gesundheitstag an der Universität Augsburg, der in diesem Jahr unter dem Motto „(Arbeit+Gesundheit)² - Vielschichtige Anforderungen in Studium und Beruf“ steht.

Zwischen 11 und 15 Uhr sind alle Universitätsangehörigen eingeladen, sich bei den vielfältigen Infoständen, Aktionen oder Workshops zu informieren. Unter dem Titel „Gesund digital leben – Wie digitaler Stress entsteht und was wir dagegen tun können“ wird Christian Regal die Forschungsergebnisse von ZIG-Mitglied Prof. Henner Gimpele in einem Workshop vorstellen. Zudem können sich Beschäftigte und Studierende bei der Typisierungsaktion der Deutschen Knochenmarksspenderdatei beteiligen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZIG stellen in diesem Rahmen Forschungsaktivitäten und -projekte zur Augsburger Gesundheitsforschung am ZIG vor und stehen allen Interessierten für Fragen zu Inhalten, Schwerpunkten und Arbeitsweisen des Forschungszentrums zur Verfügung. [Weitere Informationen](#)



ZIG-Veranstaltungsreihe: Augsburger Gesundheitsdialog

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Robert Nuscheler (stellvertr. Direktor des ZIG) lädt das ZIG auch dieses Sommersemester wieder an zwei Dienstagen von 18.00 bis 19.30 Uhr zum Augsburger Gesundheitsdialog ins Zeughaus Augsburg ein:

25. Juni 2019: ‚Die Notfallversorgung aus Patientensicht. Ergebnisse einer Befragung in der Notaufnahme des Klinikums Augsburg‘
Vortrag von Dr. Anja Kalch (Kommunikationswissenschaft), Prof. Dr. Markus Wehler (Direktor der Zentralen Notaufnahme am Universitätsklinikum Augsburg) und Prof. Dr. Helena Bilandzic (Direktorin des ZIG/Kommunikationswissenschaft)

23. Juli 2019: ‚100 Mitarbeiter*innen, ein Jahr Yoga, Gesundheitskompetenz – das GeH Mit!-Projekt an der Universität Augsburg‘
Vortrag von Prof. Dr. Hans Peter Brandl-Bredenbeck und Lena Kroll (beide Sportpädagogik)



Öffentliche Vortragsreihe im Augsburger Rathaus: ‚Reden wir über ... Digitalisierung‘

u. a. mit Beiträgen von folgenden ZIG-Mitgliedern

Prof. Dr. Elisabeth André, am Dienstag, den 21. Mai 2019
Mehr Autonomie durch Roboter? Von der Hebehilfe zum Alltagsbegleiter

Prof. Dr. Jeffrey Wimmer, am Mittwoch, den 5. Juni 2019
Chancen und Risiken: Die digitale Stadt Augsburg

[Weitere Termine und nähere Informationen zur Veranstaltungsreihe](#)



Netzwerktreffen Verbundkolleg Gesundheit des Bayerischen Wissenschaftsforums

Am Dienstag, den 9. Juli 2019, findet um 14 Uhr im Patriziaforum am Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer (ZWW) der Universität Augsburg das Netzwerktreffen Verbundkolleg Gesundheit des Bayerischen Wissenschaftsforums (BayWiss) als öffentliche Veranstaltung statt. In diesem Rahmen referiert Prof. Dr. Georgios Raptis, Professor für Informatik mit Schwerpunkt eHealth an der OTH Regensburg, zum Thema *Digitalisierung des Gesundheitswesens: Motivation, Chancen und Risiken*. [Weitere Informationen](#)



Vortrag des IBGM: ‚Der Deutsche Ethikrat – Rolle, Selbstverständnis und Arbeitsweise‘

Das Institut für Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht (IBGM) konnte für Mittwoch, den 17. Juli 2019, Prof. em. Dr. iur. Dr. h. c. Dagmar Coester-Waltjen für einen Vortrag zum Thema *Der Deutsche Ethikrat - Rolle, Selbstverständnis und Arbeitsweise* gewinnen. Der Vortrag findet um 17.30 Uhr in HS 2001 an der juristischen Fakultät statt.



Symposium des UNIKA-T: ‚2. Augsburger Neurodermitis-Symposium‘ mit Ehrenreferent Prof. Dr. Harald Lesch

Am Freitag, den 19. Juli 2019, von 14 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag, den 20. Juli 2019, von 9 Uhr bis 17 Uhr findet im Großen Hörsaal des Universitätsklinikums Augsburg das vom UNIKA-T veranstaltete *2. Augsburger Neurodermitis-Symposium* mit Ehrenreferent Prof. Dr. Harald Lesch statt. [Weitere Informationen](#)

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICKE



Rückblick: ZIG-Nachwuchsworkshop

Am 7. und 8. März 2019 fand am ZIG der Nachwuchsworkshop *Rationalitäten des Lebensendes – Sterbekulturen in Vergangenheit und Gegenwart* statt. Dabei gaben mehr als 20 Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler verschiedener Disziplinen Einblicke in ihre Forschungsarbeiten. Ziel war der interdisziplinäre Austausch sowie die Vernetzung der beteiligten Forscherinnen und Forscher. [Ausführlicher Veranstaltungsrückblick](#)



Rückblick: Abschlusskonferenz des Bayerischen Forschungsbunds ForGenderCare

Im Rahmen der Abschlusskonferenz des Bayerischen Forschungsbunds *ForGenderCare* behandelte Prof. Dr. Gabriele Winker (TU Hamburg) in ihrem öffentlichen, vom ZIG mitveranstalteten, Abendvortrag *Zerstörung des Sozialen – Care Revolution als Antwort* die Strategie der Care Revolution. Menschliche Bedürfnisse und die Sorge umeinander sollten dabei anstatt Profitmaximierung und Kostensenkung im Zentrum stehen. Der Vortrag fand am 13. März 2019 statt. [Ausführlicher Veranstaltungsrückblick](#)



Rückblick: Jahrestagung der dggö

Die 11. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie (dggö) fand, unterstützt vom Team des ZIG, am 18. und 19. März 2019 auf dem Campus der Universität Augsburg statt. Mit 430 Teilnehmenden war die Tagung sehr gut besucht. Ausgerichtet wurde sie von der dggö und der Universität Augsburg, wobei der stellvertretende Direktor des ZIG, Prof. Dr. Robert Nuscheler (Gesundheitsökonomie), als Tagungspräsident durch die Tagung führte. In drei international hochkarätig besetzten Plenumsveranstaltungen wurden unterschiedliche Aspekte des Gesundheitsverhaltens und der Prävention aufgegriffen. [Ausführlicher Veranstaltungsrückblick](#)

Einen stets aktuellen Veranstaltungskalender für das Sommersemester 2019 finden Sie [auf unserer Website](#).

SEMESTERANGEBOTE FÜR STUDIERENDE UND DEN WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS



Vorlesungen und Seminare im Bereich Gesundheit im SoSe 2019

Dieses Semester werden an allen Fakultäten wieder zahlreiche Veranstaltungen für Studierende zum Thema Gesundheit angeboten. Informationen zu einzelnen Lehrveranstaltungen und zum interdisziplinären Angebot im kommenden Semester sowie zu vergangenen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite. [Weitere Informationen](#)



ZIG-Forschungsseminar

Auch dieses Semester wird wieder ein interdisziplinäres Forschungsseminar zur Gesundheitsforschung angeboten. In diesem Seminar diskutieren interdisziplinär interessierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler gemeinsam ihre Qualifikations- und Forschungsarbeiten. Das nächste Forschungsseminar des ZIG wird gegen Ende des Sommersemesters 2019 stattfinden. Die Bekanntgabe des genauen Termins und weitere Informationen folgen in Kürze. Frühere Programme sind auf [unserer Website](#) eingestellt. Interessierte können sich jederzeit bei [Dr. Julia von Hayek](#) melden.

Alle aktuellen Semesterangebote finden Sie [auf unserer Website](#).

NEU IM ZIG



Dr. Ilhan Aslan, ordentliches Mitglied

Dr. Ilhan Aslan ist als Akademischer Rat am Lehrstuhl für Multimodale Mensch-Technik-Interaktion des Instituts für Informatik tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen verkörperte Interaktion und multimodale Mensch-Artefakt-Beziehungen. Diese möchte er situationsspezifisch verstehen und versuchen, zukünftige Alternativen und Erfahrungen zu erforschen. Seine Lehrtätigkeit konzentriert sich auf Mensch-Computer-Interaktion, Usability Engineering, Physical Computing/IoT und intelligente Benutzeroberflächen, einschließlich maschinellem Lernen und KI-Aspekte.



Prof. Dr. Miriam Kunz, ordentliches Mitglied

Die Psychologin Prof. Dr. Miriam Kunz besetzt seit dem 1. Januar 2019 den Lehrstuhl für Medizinische Psychologie und Soziologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Schmerzforschung an der Schnittstelle von Psychologie und Medizin. Dabei möchte sie sich in den kommenden Jahren vor allem auf den Teufelskreis von kognitivem Abbau und Schmerzen im Alter konzentrieren.



PD Dr. Birte Platow, ordentliches Mitglied

Die Hauptinhalte der Forschung von PD Dr. Platow sind ethische (Urteils)Bildung in interdisziplinärer Perspektive, Medien und Religion, Identitätsbildung, Theologische Bildungstheorie, Wahrnehmungstheorie und Prozesse konstruktiver Aneignung, Literatur und Religion sowie Wirtschaftsethik und ihre Didaktik. Ihr aktuelles Forschungsprojekt mit dem Titel *Künstliche Intelligenz in religionspädagogischer Perspektive* geht der Frage nach, wie sich die Selbstwahrnehmung von Individuen und ihre Identitätskonstruktionen im Umgang mit KI basierten Systemen verändert.



Sandra Burger, außerordentliches Mitglied

Sandra Burger koordiniert seit 2019 als wissenschaftliche Mitarbeiterin das Forschungsprojekt *Entwicklung der Grundlagen zu einem Betrieblichen Gesundheitsmanagement an der Universität Augsburg*. Ihre Forschungsinteressen liegen dabei auf psychischen Belastungen und Ressourcen im Setting Betrieb sowie Stress und Stressbewältigung, Resilienz und Achtsamkeit sowie auf die Implementierung von ganzheitlichen und nachhaltigen Programmen der Gesundheitsförderung. Projektbeschreibung siehe oben unter Forschungsprojekte



Pia Heutling, außerordentliches Mitglied

Pia Heutling studierte evangelische Theologie und Englisch für das Lehramt am Gymnasium und qualifiziert sich nun mit dem Studium der evangelischen Theologie für das Pfarramt weiter. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt *Selbstbestimmtes Leben im Pflegeheim (SeLeP)*, in dem es um ein selbstbestimmtes Leben im Pflegeheim geht. In diesem Rahmen ist sie als Ethikerin tätig. Projektbeschreibung siehe oben unter Forschungsprojekte



Christina Hüßner, Praktikantin am ZIG

Die Studentin Christina Hüßner hat im April ihr Praktikum am ZIG begonnen. Sie studiert den Bachelorstudiengang Sportwissenschaft mit Profil Gesundheitsförderung an der Universität Tübingen und interessiert sich besonders für den Schwerpunkt Prävention.

Verabschiedungen

Das Team des ZIG möchte sich sehr herzlich bei Annika Valentin für die gute Zusammenarbeit und die professionelle Unterstützung in den vergangenen zwei Jahren bedanken. Frau Valentin war in dieser Zeit als Forschungsreferentin am ZIG u. a. für den Forschungsbereich Prävention zuständig und beendete ihre Tätigkeit Ende März dieses Jahres. Wir wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.

EXTERNE VERANSTALTUNGEN

08.05.2019: Tagung ‚Lücken im System – Digitalisierung und Geschlecht in der Medizin‘

Veranstalter: CRC Hannover

Ort: Hannover

[Weitere Informationen](#)

08.05.2019: Fachtagung des BAGSO-Projektes ‚Die Gesundheit älterer Menschen in Kommunen kreativ gestalten‘

Veranstalter: IN FORM

Ort: Augsburg

[Weitere Informationen](#)

08.05.2019: 6. Forum für Palliativmedizin

Veranstalter: GWT-TUD GmbH

Ort: Dresden Radebeul

[Weitere Informationen](#)

09.05.2019: The Future of Healthcare IV - Customer Experience und User Centered Design: Erfolgsfaktoren der Digitalisierung im Krankenhaus

Veranstalter: Zentrum Digitalisierung.Bayern

Ort: Augsburg

[Weitere Informationen](#)

10.-11.05.2019: Messe Leben und Tod: 10. Fachkongress ‚Auch am Ende... LEBEN‘

Veranstalter: Messe Bremen

Ort: Bremen

[Weitere Informationen](#)

16.05.2019: 6. Bundeskonferenz ‚Gesund und aktiv älter werden‘

Veranstalter: Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Ort: Berlin

[Weitere Informationen](#)

20.-21.05.2019: 24. Deutscher Präventionstag

Veranstalter: DEUTSCHER PRÄVENTIONSTAG gemeinnützige Gesellschaft mbH

Ort: Berlin

[Weitere Informationen](#)

21.-22.05.2019: Zukunftskonferenz ‚Souverän in die digitale Zukunft‘

Veranstalter: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ort: Bonn

[Weitere Informationen](#)

21.-23.05.2019: Hauptstadtkongress 2019: Gesundheitspolitik, Gesundheitsversorgung, Gesundheitsberufe in Zeiten des digitalen Wandels

Veranstalter: WISO S.E. Consulting GmbH

Ort: Berlin

[Weitere Informationen](#)

23.-24.05.2019: Gesund Bleiben. Der Präventionskongress 2019

Veranstalter: Gesellschaft für Prävention e.V.

Ort: Bonn

[Weitere Informationen](#)

23.-25.05.2019: 16. Weltkongress der European Association for Palliative Care (EAPC): Global palliative care – shaping the future

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

Ort: Berlin-Neukölln

[Weitere Informationen](#)

24.05.2019: Tagung: Zugewandt: Integrative Ansätze in der palliativen Versorgung

Veranstalter: Evangelische Akademie Bad Boll

Ort: Bad Boll

[Weitere Informationen](#)

28.-29.05.2019: 13th Annual Conference on Health Informatics meets Digital Health: ‘From eHealth to dHealth’

Veranstalter: AIT Austrian Institute of Technology, Austrian Working Group of Health Informatics and eHealth

Ort: Wien

[Weitere Informationen](#)

12.06.2019: Jahreskolloquium des Bayerischen Wissenschaftsforums

Veranstalter: Bayerischen Wissenschaftsforums – BayWISS

Ort: Regensburg

[Weitere Informationen](#)

27.-28.08.2019: Dreiländerkongress Gesundheits- und Medizinsoziologie 2019

Veranstalter: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Ort: Winterthur (CH)

[Weitere Informationen](#)

16.-18.09.2019: Gemeinsame Jahrestagung ‚Neue Ideen für mehr Gesundheit‘

Veranstalter: Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS) und der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP)

Ort: Düsseldorf

[Weitere Informationen](#)

24.09.2019: 5. Fachsymposium ‚Innovationen durch Digitalisierung‘

Veranstalter: Gesundheitsforen Leipzig GmbH

Ort: Leipzig

[Weitere Informationen](#)

28.09.2019: 22. Augsburger Palliativtag

Veranstalter: Universitätsklinikum Augsburg

Ort: Augsburg

[Weitere Informationen](#)

10.-12.10.2019 XPOMET

Veranstalter: XPOMET Innovation in Medicine

Ort: Berlin

[Weitere Informationen](#)

27.-29.10.2019 World Health Summit 2019

Veranstalter: WHS Foundation GmbH

Ort: Berlin

[Weitere Informationen](#)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Akademische Rätin/Akademischer Rat (m/w/d) für Public Health, Gesundheitspädagogik und Versorgungsforschung

an der Pädagogische Hochschule Freiburg

Bewerbungsfrist: 13. Mai 2019

[Weitere Informationen](#)

Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d) (70%) an der Pädagogischen Hochschule Freiburg am Institut für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit, Fachrichtung Public Health & Health Education

Bewerbungsschluss: 15. Mai 2019

[Weitere Informationen](#)

Universitätsprofessor (m/w/d) (W2) für Regionalen Klimawandel und Gesundheit (Tenure Track)

an der Medizinischen Fakultät der Universität, Augsburg

Bewerbungsfrist: 25. Mai 2019

[Weitere Informationen](#)

Full (W3) Professorship for Mental Health and Behavioral Medicine

an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften Brandenburg der Universität, Potsdam

Bewerbungsschluss: 29. Mai 2019

[Weitere Informationen](#)

Junior Professorship (W1) for Medical Ethics with a focus on Digitization

an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften Brandenburg der Universität, Potsdam

Bewerbungsschluss: 29. Mai 2019

[Weitere Informationen](#)

Universitätsprofessur (W2/W3) für Gesundheitswissenschaft

am Institut für Sportwissenschaft der Universität, Hamburg

Bewerbungsschluss: 06. Juni 2019

[Weitere Informationen](#)

ZIG – Zentrum für Interdisziplinäre Gesundheitsforschung

Redaktion: Dr. Julia von Hayek, Umsetzung: Matthias Binapfl

Universität Augsburg | 86135 Augsburg | Tel.: +49 821 598 5490

Mail: zig@zig.uni-augsburg.de | <http://www.zig.uni-augsburg.de>

Redaktion: Dr. Julia von Hayek, Umsetzung: Matthias Binapfl

Universität Augsburg | 86135 Augsburg | Tel.: +49 821 598 5490 | Fax: +49 821 598 14 5490

Mail: zig@zig.uni-augsburg.de | <http://www.zig.uni-augsburg.de>